Ursula Scharnhorst
Fachstelle erweiterte Pädagogische Fördermassnahmen
ursula.scharnhorst@bbt.admin.ch

Reziprokes Lehren-Textverstehen Fördern

Die folgenden Gedanken basieren auf:

Bereiter, C., & Bird, M. (1985). Use of thinking aloud in identification and teaching of reading comprehension strategies. Cognition and Instruction, 2, 131-156

1 Eine Untersuchung

Im erwähnten Artikel wird eine Untersuchung dargestellt, deren Ziel war, anhand von Protokollen des lauten Denkens, lehrbare Strategien zur Förderung des Textverstehens herauszufinden.

Ergebnis: Leser setzen **4 Hauptstrategien** ein, wenn sie beim Lesen Verständnis-schwierigkeiten haben. Sie aktivieren diese Strategien aufgrund von "etwas Unbefriedigendem" in der Bedeutungskonstruktion während des Lesens. Die erlebten Schwierigkeiten können verschiedener Art sein und veranlassen den Leser, unterschiedliche Strategien zu verwenden.

1. Paraphrasieren/Wiederholen
Diese Strategie wird bei uninterpretierbaren Textstellen eingesetzt. Das kann alles mögliche sein: Von einem unbekannten Wort bis zu einem allzu dichten, überladenen Abschnitt. Der Leser wiederholt oder paraphrasiert (= umschreibt) mit einfacheren oder vertrauteren Begriffen.

2. Rückschau (Backtracking)
Eine zusammenfassende Rückschau wird gemacht, wenn die Verbindungen bzw. der Faden verloren gegangen ist oder ein neuer Abschnitt nicht verstanden wurde.

3. Beziehungen suchen
Es werden schon im Voraus Fragen und Erwartungen in Bezug auf nachfolgende Textabschnitte formuliert. Später werden dann oft entsprechende Bemerkungen gemacht (z.B. "Aha, also doch"). Mit dieser Strategie werden sozusagen "Wächter" (watchers) gesetzt, d.h. Dinge auf die man dann später die Aufmerksamkeit richten wird.

4. Probleme formulieren
Auftretende Verständnisschwierigkeiten als Probleme zu formulieren ist eine Art strategischer Zug, weil dann allgemeine Problemlösestrategien ins Feld geführt werden, die sonst beim Lesen nicht unbedingt aktiviert werden.

	BEDINGUNG	HANDLUNG
Paraphrasieren Wiederholen	Unbekannter Ausdruck	Umschreiben, auf andere mögliche Begriffe schliessen
	Komplexe Aussage	Umschreiben in einfacheren Worten
	Unklare Absicht	Übergeordnete Idee (Titel) einführen
	Nicht erwähnter Referent	Wiederholen mit Referent
	Unspezifische Verwirrung	Zweifel --> Zusammenfassen
Rückschau	Kein Verständnis mehr	Nachlesen ab Beginn der Verwirrung
	Faden verloren	Wiederholen der letzten Textteile, die noch klar waren
Beziehungen suchen	Fehlen von Ursache-Wirkung	entspr. Wächter setzen
	Fehlender Beweis/Bestätigung	entspr. Wächter setzen
	Fehlende Orientierung	entspr. Wächter setzen, z.B. - Tragweite des Themas - Zeitl. und räuml. Kontext
	Thematische Kohärenz fehlt	Wächter für Verbindungen setzen
Probleme formulieren	Störende od. anomale Information	Problem verbalisieren und zu klären versuchen - Schlussfolgerungen - genaue Prüfung des Texts - Zurückweisen von Informat.

2 Hilfe im Unterricht

2.1 Modellieren mit Erklärungen

Von verschiedenen didaktischen Vorgehen, die ausprobiert wurden, erwies sich das Modellieren mit Erklärungen durch die Lehrperson am Wirksamsten. Die Lehrperson kann also schwache Leser auf die 4 Strategien aufmerksam machen und diese an geeigneten Beispielen mit lautem Denken modellieren.

Das Ziel ist

- **Strategien definieren**
- **Variationen dazu aufzeigen**
- **Anwendungssituationen aufzeigen**

1. Paraphrasieren/Wiederholen

Diese Strategie wird unterteilt in drei Unterstrategien:

- Einzelne Worte oder Sätze paraphrasieren.
- Zusammenfassen, d.h. in eigene Worte fassen, was ein Abschnitt aussagt.
- Referenten identifizieren. Wenn man den Faden verliert und nicht mehr weiss, worauf sich etwas bezieht, muss es geklärt werden. Man kann z.B. anstelle eines Pronomens die Sache/Person/Ereignis, wofür es steht, einsetzen.

2. Rückschau

Das Ziel einer Rückschau ist, den ganzen Satz oder die Idee besser zu verstehen. Wenn man merkt, dass der Faden verloren gegangen ist, muss man u.U. bis zum Anfang des ganzen Abschnitts zurück.

3. Beziehungen suchen

Es geht darum, sicherzustellen, dass alles einen Sinn ergibt. Man soll deshalb die Beziehungen verbalisieren, die man im Text erkennt. Wenn man keine erkennt, soll man sie im Text suchen.

- Fehlende Ursache-Wirkung:
  Wenn man nicht weiss, was/wie/warum etwas passiert ist oder so ist, muss man danach fragen. Wenn ein Resultat oder eine Konsequenz nicht beschrieben ist, kann man sie zu erschliessen versuchen.
- Fehlender Beweis/Bestätigung:
  Textaussagen durch entsprechende Fragen anreichern/unterstützen, z.B.
- Warum meint er/sie das?
- Wie kommt er/sie zu diesem Schluss?
- Was gibt es für Beispiele?
- Fehlende Orientierung:
  Perspektive oder Kontext erfragen
- Was ist der Gegenstand dieses Abschnitts?
- Welche Zeitperiode wird angesprochen?
- Was hat dies mit dem Ganzen zu tun?

4. Probleme formulieren

Diese Strategie umfasst drei Schritte:

- Stop! Erkenne, dass es ein Problem gibt! Etwas stimmt nicht oder macht keinen Sinn. Um festzustellen, ob es Probleme gibt, eignet sich das Paraphrasieren oder Zusammenfassen.
- Beschreibe das Problem! Warum gibt es eine Schwierigkeit? Was ist falsch oder unklar?
- Gehe zurück und löse das Problem!
- Nochmals lesen
- Textinformationen umstellen
- Beziehungen suchen (Schlüsse ziehen, genauer lesen, ev. zurückweisen)

Alle Erklärungen werden am besten mit guten Beispielen illustriert, in denen die Lehrperson kurze Abschnitte liest und die verschiedenen Strategien demonstriert. Man kann den Schülern auch ein Merkblatt mit den Strategien und guten Beispielen dazu abgeben.

2.2 Übungen zur Identifikation der Strategien

Die Lehrperson liest Textabschnitte vor und denkt laut dazu (wie beim Modellieren mit Erklärungen). Die Schüler haben Kopien vom Text vor sich und werden über die verschiedenen Strategien befragt, welche die Lehrperson demonstriert.

- Welche Strategie brauche ich?
    - Paraphrasieren?
    - Zusammenfassen?
    - Referent suchen?
- War das eine gute Strategie hier? Ist sie nützlich?
- Was hätte ich besser tun sollen, das ich nicht gemacht habe?

Anschliessend müssen sie die modifizierte Version demonstrieren

2.3 Einüben der vorgezeigten Strategien

Einzelarbeit: Die Schüler bearbeiten Texte, markieren entsprechende Stellen und beschreiben ihre Strategien. Die Lehrperson zirkuliert und lässt sich von einzelnen Schülern die Strategien vorzeigen.